

Mit Zuversicht dem Alter entgegen



Kommission für Altersfragen

Das im Jahr 2004 fertiggestellte Altersleitbild für die Gemeinden Aesch und Pfeffingen ist der Wegweiser für die Hauptarbeit der Kommission für Altersfragen: „Wir beobachten, was sich tut in der Altersarbeit und in deren Entwicklung, überprüfen immer wieder die Tendenzen und Trends und beraten schliesslich die beiden Gemeinderäte bei ihren Strategien in Altersfragen“, erklärt Silvia Büeler. Sie präsidiert die Kommission deren Mitglieder alles Personen sind, die sich in irgend einer Form auch im Alltag mit den Fragen und Bedürfnissen das Alters beschäftigen.

Der Kommission ist es wichtig, dass über die Zukunftsbedürfnisse nachgedacht wird. Müssen mehr Alters- und Pflegeheimplätze zur Verfügung gestellt werden? Braucht es mehr Alterswohnun-



v.l.n.r.: **Hansruedi Ritz, Yvonne Müller, Roland Schmidt** (Zentrumsleiter), **Maya Greuter** (Vertreterin GR-Pfeffingen), **Tüür Manders, Silvia Büeler** (Präsidentin)

gen? Wo gibt es in Aesch und Pfeffingen Raum für neue Bauvorhaben?

„An oberster Stelle stehen für uns die Bedürfnisse alter und alternder Menschen“, betont Silvia Büeler, „die meisten möchten möglichst lange selbstständig und daheim

wohnen.“ Auch darauf, dass hierfür die nötige Unterstützung und Pflege angeboten werden kann, hält die Kommission ein waches Auge und überprüft stets die bestehenden Angebote auf deren Aktualität und gibt dem Gemeinderat wegweisende Empfehlungen.